



Bismarckschule Elmshorn

Bismarckschule
Gymnasium

Herzlich willkommen



an der

Bismarckschule

Haus
1

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für uns als Bismarckschule ist es selbstverständlich, dass Schule für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler da sein soll. Um sie auf die Herausforderungen ihrer individuellen und gesellschaftlichen Zukunft in einer sich ständig wandelnden Welt vorzubereiten, legen wir gleichermaßen Wert auf das fachliche Lernen sowie auf die Persönlichkeitsentwicklung. Dabei verbinden wir Tradition und Innovation, so dass die Bismarckschule als modernes Traditionsgymnasium bezeichnet werden kann.

Das Schulleben an der Bismarckschule ist gekennzeichnet durch ein vertrauensvolles Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern. Die von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägte Atmosphäre an der Schule bildet die Basis für ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Schulgemeinschaft und für die erfolgreiche Zusam-

menarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

In dieser Broschüre möchten wir Sie über viele Besonderheiten unserer Schule informieren. Sie soll Ihnen einen Eindruck von unserem

Schulprogramm, unseren Zielen und unseren vielfältigen Förder- und Förderangeboten vermitteln.

Darüber hinaus stehen Ihnen die Lehrkräfte, das Sekretariat und natürlich auch die Schulleitung gerne für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Peer - Olof Reich
Schulleiter





Die Orientierungsstufe: Gezielt fördern und fordern

Wir gestalten den Übergang von der Grundschule an die Bismarckschule so, dass die Schülerinnen und Schüler **in Ruhe und einer möglichst stressarmen und angstfreien Atmosphäre** in der Orientierungsstufe ankommen und lernen können. So führen wir in der Einschulungswoche in den fünften Klassen zunächst **Eingewöhnungstage** ausschließlich **mit der Klassenlehrkraft** durch, damit sich alle gegenseitig und auch die neue Schule kennenlernen können.

Die Fächer werden nach Möglichkeit in **Doppelstunden** unterrichtet, die ein vertieftes Lernen ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler konzentrieren sich so pro Tag auf drei bis vier Fächer. Neben den zum Teil neuen Fächern, wie zum Beispiel Biologie, wird eine Stunde pro Woche als **Klassenleitungsstunde** mit pädagogischer Ausrichtung durchgeführt. Es steht das soziale Lernen und die Stärkung der Persönlichkeit basierend auf dem Programm „**Sokrates – fit und stark +**“ im Fokus.

Seit vielen Jahren haben wir ein mehrfach prämiertes schulinternes Förder- und Förderprogramm in den Klassenstufen fünf und sechs verankert (KUS = **Klassenunabhängige Stunden**). Methodische Fähigkeiten sowie die Medienkompetenz werden gezielt und altersgerecht geschult. Alle Fünftklässler werden Schritt für Schritt in die Nutzung unserer **Lernplattform IServ** eingeführt. Daneben bieten wir unterstützende Kurse in Deutsch, Englisch und Mathe-

matik an. So können Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten frühzeitig gefördert werden. Weiterhin bieten wir Themen zu einzelnen Fächern an, die das schulinterne Curriculum ergänzen und Begabungen fördern sollen.

Die Arbeit am **Methodenpass** der Bismarckschule beginnt in der Orientierungsstufe und begleitet die Schülerinnen und Schüler durch die Mittelstufe. Es werden unter anderem Lernstrategien, die Nutzung und der kritische Umgang mit Medien sowie Freies Sprechen trainiert. Die Methodenschulung wird zum Teil im KUS-Unterricht umgesetzt, zum Teil im Fachunterricht. Das **Enrichmentprogramm** für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen beginnt schon in Klasse fünf. Schülerinnen und Schüler mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) werden gezielt in der Rechtschreib-AG gefördert, bzw. bei Bedarf auch getestet.

Die **Jahrgangsfahrt in Klasse sechs** (zurzeit nach Sylt) ermöglicht einen besseren Kontakt und Zusammenhalt innerhalb des Jahrgangs.

Die Schülerinnen und Schüler werden entweder in Religion oder in Philosophie unterrichtet und können sich bei der Anmeldung auch für eine Bläserklasse bewerben.

Präventionsarbeit: Selbststärkung und Resilienz ermöglichen

Die Bismarckschule möchte die Schülerinnen und Schüler zu **weltoffenen und verantwortungsbewussten Menschen** zu erziehen, die an unserer Schule ihre Persönlichkeit entfalten können. Die Prävention baut auf zwei Säulen auf: der Gewaltprävention und der Suchtprävention. Es geht einerseits um eine **respektierende Grundhaltung** und ein selbstbewusstes Verteidigen von Grundrechten und die Fähigkeit, Krisen ohne die Flucht in Suchtmittel zu bewältigen. Hierfür haben wir zum Beispiel

Peer-to-Peer Projekte eingeführt und arbeiten mit externen Experten zusammen. Themen sind unter anderem Sexualaufklärung, Erkennen von Fake News oder sicher und respektvoll im Internet Navigieren. So wollen wir erreichen, dass Schülerinnen und Schüler fair miteinander umgehen und sich souverän in sozialen Netzwerken bewegen.



Internationales Jugendprogramm: Du kannst mehr als du glaubst

Das Internationale Jugendprogramm bietet die Möglichkeit für **Selbstverwirklichung, Abenteuer, sozialen Einsatz** sowie die Entwicklung und Förderung von **persönlichen Interessen** und Hobbies. Hierbei zeigen die Teilnehmenden Engagement in den vier vorgegebenen Bereichen des Programms: Fitness, Talent, Dienst und Expedition. Die Leistungen werden von

jedem Jugendlichen in einem Begleitheft dokumentiert. Im Alter von 14 Jahren beginnen die Teilnehmer auf der Bronzestufe. Im Anschluss können sie das Programm auf der Silber- und Goldstufe fortsetzen.

Seit 2004 ist die Bismarckschule Anbieterstelle des Internationalen Jugendprogramms. In den vergangenen Jahren haben über 300 Schülerinnen und Schüler unserer Schule aktiv teilgenommen. Jedes Jahr startet ein neuer Jahrgang mit einer offiziellen Startfeier in das Internationale Jugendprogramm. Nach erfolgreichem Abschluss einer Stufe werden die Teilnehmenden bei einer Verleihfeier ausgezeichnet.



Proud to deliver



Die Mittelstufe: Eigenständiger werden und Neigungen erkennen

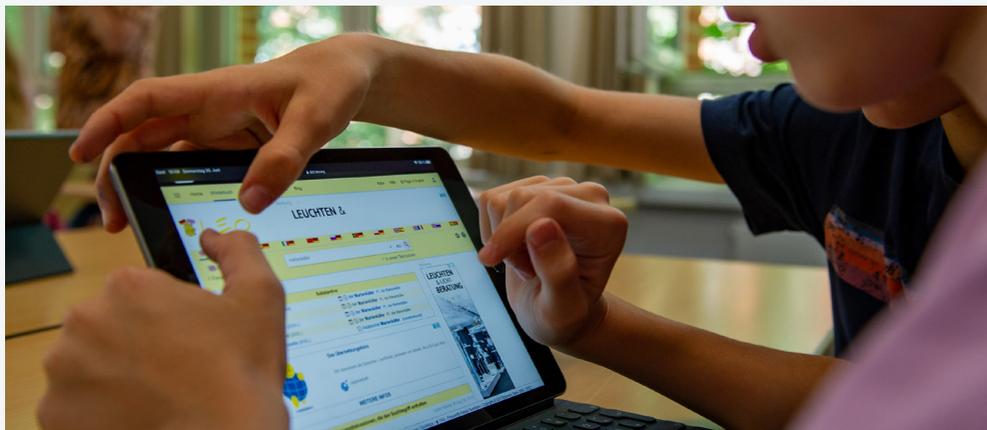
Mit Beginn der Mittelstufe (Klasse 7) werden die Klassen neu zusammengesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler wählen eine **zweite Fremdsprache** (Französisch oder Latein). Auf Anmeldung kann der Schüler oder die Schülerin in einer **iPad-Klasse** unterrichtet werden. Mobile **iPad-Koffer** werden in den anderen Klassen je nach Unterrichtsgegenstand eingesetzt.

Wir führen regelmäßig spezifische **Präventionsprojekte** als Klassenworkshops durch. In der Mittelstufe wird soziales, interkulturelles und nachhaltiges Lernen auch durch eine **Klassenfahrt** mit erlebnispädagogischer Ausrichtung, als Begegnungsfahrt oder als Austausch initiiert. Die Thematik „**Eigenständig werden/soziales Miteinander**“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Klassenleitungsstunden. Die Klassenleitung

wechselt in Klasse 9, die Schülerinnen und Schüler verbleiben jedoch während der gesamten Mittelstufe in einem Klassenverband.

In Klasse 9 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für **Spanisch als dritte Fremdsprache oder einen Wahlpflichtkurs**. Bei Letzterem werden jährlich wechselnde Kurse aus dem musisch-ästhetischen, sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen, sportlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich angeboten. Das Fach Informatik soll hierbei einen besonderen Platz erhalten. Die Kurse sind häufig fächerübergreifend und projektorientiert angelegt.

Das Unterrichtsfach Chemie wird ab Jahrgangsstufe 8 erteilt, Wirtschaft/Politik (WiPo) tritt als neues Unterrichtsfach ab Klasse 9 hinzu.



Berufsorientierung: Den Orientierungsprozess begleiten

Aus einer schier unerschöpflichen Vielfalt an Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten die für sich persönlich richtige Entscheidung zu treffen, ist eine große Herausforderung für jeden Schüler und jede Schülerin. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Prozess und zeigen ihnen **Möglichkeiten der Orientierung** auf.

In Klasse 8 besuchen alle Schülerinnen und Schüler das **Berufsinformationszentrum** und lernen im Deutschunterricht, wie man eine **Bewerbung** verfasst.

In Klassenstufe 9 durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum**. Ihre Erfahrungen teilen sie in Fächern, die inhaltlich einen Anknüpfungspunkt an den Praktikumsbetrieb bieten.



Im Einführungsjahrgang wird das Fach „**Seminar zur Beruflichen Orientierung**“ ganzjährig und einstündig unterrichtet. Hier geht es um die Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl: Was kann ich? Was will ich? Was gibt es?

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe Q1 sammeln Erfahrungen in einem **Wirtschaftspraktikum**. Die gezielte Vor- und Nachbereitung findet im WiPo-Unterricht statt.

In Q1 stellen wir Schülerinnen und Schüler für die Unitage in Hamburg und Kiel vom Unterricht frei. Neben dem aktuellen Infobrett mit Praktikums- oder Ausbildungsangeboten und Informationen zu Messen im Großraum Hamburg stellen wir regelmäßig aktuelle Informationen auch über das News-Modul in IServ online. Während der gesamten Oberstufenzeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, individuelle **Beratungsstunden mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit** in der Schule zu vereinbaren.



Die Oberstufe: Viele Profilmächer und große Wahlmöglichkeiten

Nach Abschluss der Mittelstufe starten die Schülerinnen und Schüler in einem **Kurssystem** in die Oberstufe, auch räumlich getrennt von der Orientierungs- und Mittelstufe in Haus 5, der ehemaligen „Blauen Schule“. Unser Ziel ist es, allen Oberstufenschülerinnen und -schülern eine **große Wahlfreiheit der Kurse** und ein **breites Angebot an Profilmächern** zu gewähren. Wir bieten folgende Fächer als Profilmächer, in denen in den drei Jahren der Oberstufe vertiefende Kenntnisse auf erhöhtem Niveau erworben werden, an: Englisch, Französisch (Sprachprofile), Physik, Biologie, Chemie (naturwissenschaftliche Profile), Geschichte, Geographie, Wirtschaft/Politik (gesellschaftswissenschaftliche Profile), Musik, Kunst (ästhetische Profile) und Sport (Sportprofil). Die Einrichtung der Profilmächer hängt vom Wahlverhalten des jeweiligen Jahrgangs ab. Seit Einführung der Profiloberstufe im Jahr 2008 konnten wir durchgängig ein Phy-

sikprofil und meist zwei naturwissenschaftliche Profile und auch ein Sportprofil einrichten.

Im **Profilmseminar** wird in Q1 und Q2, den letzten beiden Jahrgängen, die zum Abitur führen, anknüpfend an das Profilmfach **projektartig gearbeitet** und auf das **Studium vorbereitet**.

Inhalte eines Profilmseminars sind z.B. Geographie auf Englisch, Ökosysteme rund um die Bismarckschule, die Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus der Stadt Elmshorn oder auch Astronomie und die spezielle Relativitätstheorie. Zu Beginn der Oberstufe kann eine weitere Fremdsprache begonnen werden. Häufig fällt die Wahl auf Spanisch.

Wie kann ich mich als zukünftige Oberstufenschülerin oder als Oberstufenschüler im Dschungel der Wahlmöglichkeiten und Pflichtfächer zurechtfinden? Antworten darauf gibt die Oberstufenleitung an einem Infoabend und darüber hinaus **berät die Oberstufenleitung** nach Terminabsprache **individuell**.





Klassenfahrten und Austausch: Lernen am anderen Ort

Im Mittelpunkt unserer Fahrten stehen **nachhaltiges Lernen mit allen Sinnen**, die altersgemäße Förderung der **Teamfähigkeit**, körperliche **Bewegung** und **interkulturelles** sowie **profilvertiefendes Lernen**. Alle Fahrten werden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit geplant und durchgeführt. Die Klassenfahrt in der Orientierungsstufe findet traditionell in Klasse 6 nach Hörnum/ Sylt statt. In der Mittelstufe findet eine größere Fahrt im Umfang von fünf bis sieben Tagen innerhalb Deutschlands oder ein Austausch statt. In der Oberstufe wird der Unterricht im Profil mit einer Reise zu einem europäischen Ziel vertieft.

Ein friedliches Zusammenleben in Europa ist

alles andere als selbstverständlich, wie unsere Geschichte zeigt. Frieden und Freundschaften zwischen den Nationen in Europa basieren ganz wesentlich auf persönlichen Begegnungen, in denen Vorurteile abgebaut werden können und Verständnis füreinander entwickelt werden kann. Seit über 30 Jahren führt die Bismarckschule deshalb **Austausche** mit französischen Schulen durch, mit den Jahren ergänzt durch weitere Partnerschaften wie z.B. mit Großbritannien, Spanien, den Niederlanden, Georgien und Ungarn. Wir ermöglichen durch die gezielte Förderung der Reisetätigkeit **reale Begegnungen**, die den **Erfahrungsschatz** der Schülerinnen und Schüler **erweitern**.

Unsere Partnerschulen in

Uckfield, Großbritannien

Lillers, Frankreich

Dunakeszi, Ungarn

Zoetermeer, Niederlande

Batumi, Georgien

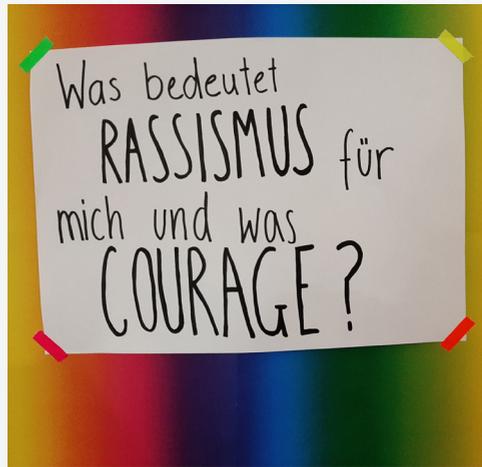
Olesa de Montserrat, Spanien



Schülerinitiativen: Schule aktiv mitgestalten

Die Bismarckschule bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in die **Gestaltung des Schullebens** einzubringen. Durch die Arbeit in der **Schülervertretung (SV)** können von der Schülerschaft gewünschte Projekte umgesetzt werden. So hat die SV in diesem Schuljahr an der Schule den Zugang zu kostenlosen Menstruationsartikeln auf den Schülerinnen- und Lehrerinnen-toiletten etabliert und zu dem Thema **„Weltoffenheit“** ein mehrtägiges Projekt für alle Jahrgänge geplant.

Die Schülerinnen und Schüler wählen Klassen-sprecherinnen und Klassensprecher, Jahrgangsvertreter und Jahrgangsvertreterinnen, ein Schülersprecherteam und zwölf Delegierte für die Schulkonferenz, dem wichtigsten Gremium der Schule. Unterstützt wird ihre Arbeit durch zwei **Verbindungslehrkräfte**. Auf Wunsch der Schülerinnen und Schülern an aktuellen gesellschaftlichen Themen zu arbeiten wurden zwei Arbeitsgemeinschaften gegründet.



Die **„Schule ohne Rassismus AG“** beschäftigt sich mit Toleranz, Akzeptanz, Respekt und Sensibilisierung für gesellschaftliche Missstände und bereitet diese für die Schule unter anderem durch Plakataktionen auf. Im Zuge der Verleihung des Labels **„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“** setzt sich die Bismarckschule zum Ziel, Vielfalt im Alltag zu leben und der Verbreitung von Fake-News, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenzuwirken. Die **„Tomorrow AG“** thematisiert Nachhaltigkeit und führt verschiedene ökologische Projekte durch. Geplant ist der Bau von Hochbeeten. So können Schülerinnen und Schüler das Schulleben aktiv mitgestalten und sich für die Interessen der Schülerschaft einsetzen.



Musik: Bismarck rockt, swingt und singt

Das **Singen und Musizieren** im Klassenverband bildet einen Schwerpunkt des Musikunterrichts an der Bismarckschule. So gibt es das Angebot der **Bläserklasse**, aber auch alle anderen Klassen arbeiten sehr viel am Instrument, wodurch das Lernen der Noten sehr viel leichter wird. In den Bläserklassen erlernen alle Schülerinnen und Schüler zwei Jahre lang ein Blasinstrument und bilden gemeinsam ein **Klassenorchester**. Bereits in der Orientierungsstufe erlernen die



Schülerinnen und Schüler den praktischen Umgang mit Boomwhackern, Cajons und Keyboards und weiteren Instrumenten. Im Klassenunabhängigen Unterricht (KUS) der 5. und 6. Klassen sowie im **Wahlpflichtbereich der Mittelstufe** werden regelmäßige **Musikkurse** angeboten.

Die **Arbeitsgemeinschaften** fördern gezielt die musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Derzeit gibt es einen **Unterstufenchor**, einen **Mittelstufenchor** und einen **Oberstufenchor**, **drei Orchester** und **zwei Big-Bands**. Die Ergebnisse der Arbeit in Unterricht und AGs werden auf verschiedenen Konzerten präsentiert.

Eine durchgängige musikalische Förderung in allen Klassenstufen liegt uns sehr am Herzen. Vom ersten Tag an der Bismarckschule bis hin zum Abitur gibt es, zusätzlich zum Fachunterricht, für jede Schülerin und jeden Schüler mindestens vier AGs zum Mitmachen.



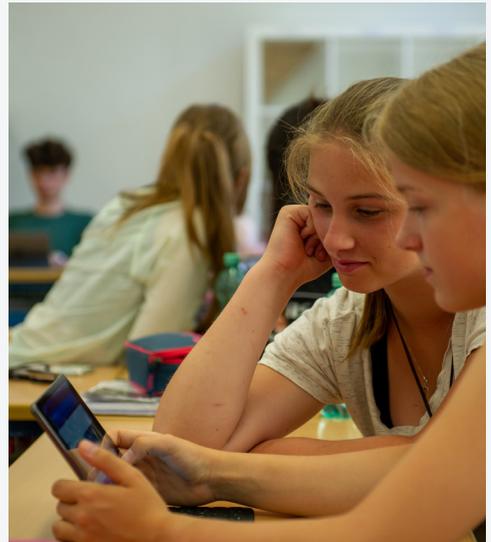
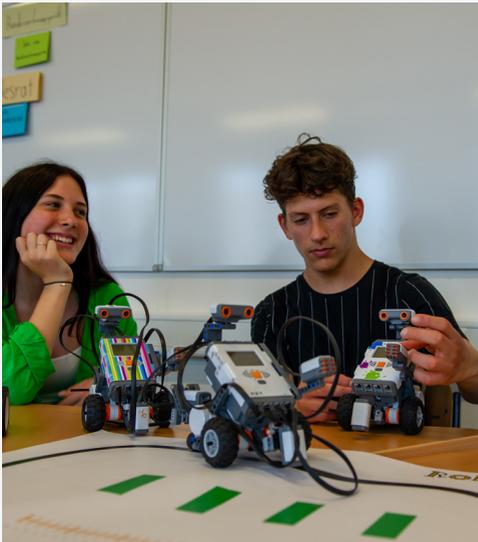
Informatik: Einstieg in des Lernfeld Programmierung

Informatik wird derzeit im AG-Bereich und als **Wahlpflichtkurs (WPK) in der Mittelstufe** angeboten. In der AG „Programmierung und Robotik“ (Kl. 5-7) baut ein kleines Lego-Männchen (Robot Karol) eine Burg und verschiedene Figuren. Roberta, ein Lego Mindstorm Roboter, wird zum Leben erweckt. Es werden Programme erstellt, damit Roberta einer Linie folgen oder einen Parcours durchfahren kann.

Im WPK beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit **verschiedenen Programmiersprachen**, die insbesondere für Einsteiger gut geeignet sind. Die Schülerinnen und Schüler erlernen

die Grundlagen der Programmierung beispielsweise mit EOS, Scratch und Python. Sie erstellen einfache Programme in selbständiger Partnerarbeit auch mithilfe grafischer Programmieroberflächen. Sie lernen Programme zu planen und umzusetzen. Programmiert werden auch **kleine Animationen und einfache Spiele** (z. B. „Pong“), es ist also nicht nur **logisches Denken**, sondern auch **Kreativität** gefragt.

Mit unseren Informatikangeboten schulen wir problemlösendes, selbständiges Lernen, die Kooperationsfähigkeit sowie das strukturierte Zerlegen von Aufgaben in Teilprobleme.





Digitale Bildung

Tablets

Schulplattform I Serv

Apps

Medienkompetenz

ab Klasse 7:
Angebot iPad-Klasse

mobile
iPad-Koffer

alle Informationen
an einem Ort

Kommunikation
untereinander

Teilen von Daten

Präsentieren lernen

Informationen
teilen

Wiederholen

neuartige
Aufgabenstellung

Fortbildung für
Lehrende

Wandel der Lernkultur

Lebenswelt der
Schülerinnen und Schüler

Methodenpass ab Klasse 5

Recherchieren

mit sozialen Medien kritisch umgehen

Lerncoaching: Richtig durchstarten

An der Bismarckschule bieten wir Lerncoaching für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen an. **Was ist Lerncoaching?** Lerncoaching richtet sich an alle, die leichter und erfolgreicher lernen möchten. Es handelt sich um einen **ganzheitlichen Lernansatz**, der nicht nur Lernmethoden oder Lerntechniken vorstellt, sondern auch mentale und emotionale Komponenten be-

rücksichtigt. Darüber hinaus ist Lerncoaching fachunabhängig, individuell und keine Nachhilfe.

Möchte ein Schüler oder eine Schülerin am Lerncoaching teilnehmen, wird zunächst ein Vorgespräch geführt, um das Anliegen zu klären. Danach folgen drei bis fünf weitere **Einzel-sitzungen**.



Naturwissenschaften: Forscherinnen & Forscher für morgen ausbilden

In unseren modernen naturwissenschaftlichen Räumen, die mit **Beamern, Laptops und Internet-Anschlüssen** ausgestattet sind, wecken und fördern wir das Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik. Zahlreiche **Schüler-Arbeitsplätze** und **Schüler-Experimentierkoffer** zu vielen verschiedenen Themenbereichen in der Mittelstufe laden zum Entdecken ein. Den Unterricht gestalten wir neben vielen Experimenten, die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung selbst durchführen können, mit Demonstrationsexperimenten der Lehrkräfte abwechslungsreich und motivierend. Im Oberstufenunterricht bauen wir sogar Nobelpreisexperimente nach. **Digitale Technik** binden wir gewinnbringend zur modernen Messwerterfassung, zum Auswerten von Daten oder für Simulationen ein. Je nach Klassenstufe und Unterrichtsthema besuchen die Physikgruppen auch die **Phänomena Flensburg**, das **Universum in Bremen** oder einen Windpark, machen **Praktika** zur Vakuum-, Kern- oder Quantenphysik bei DESY in Hamburg oder im X-Lab an der Universität in Göttingen. So binden wir außerschulische Lernorte sinnvoll in unseren Unterricht ein. In den vergangenen Jahren erhielten immer wieder Physikschülerinnen und -schüler dank einer der Stiftungen an der Bismarckschule ein **Stipendium**, um ein **zweiwöchiges Praktikum** an Instituten wie dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in München durchzuführen. Jedes Jahr werden Abiturientinnen und Abiturienten des Physik-Profiles

mit dem **Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft** und Abiturientinnen und Abiturienten der Chemie-Kurse mit dem **Preis der Deutschen Chemiker-Vereinigung** geehrt. Der Kontakt zu unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern zeigt, dass viele Abiturientinnen und Abiturienten später erfolgreich Ingenieurs- und Naturwissenschaften, Maschinenbau oder Informatik an Universitäten oder dual zum Beispiel in Kooperation mit Firmen wie Airbus oder Autoliv studieren.





Sport: Freude an Bewegung wecken, erhalten und vertiefen

Von der 5. Jahrgangsstufe bis zur Einführungsphase der Oberstufe ermöglichen wir durch einen vielseitigen und abwechslungsreichen Sportunterricht eine **allgemeine Grundausbildung** in den Bereichen der **Sportspiele**, der **Fitness**, der **Individualsportarten** wie Turnen und Leichtathletik, der **Bewegungsgestaltung** und des Raufens, Ringens und Verteidigens. Die von der Fachschaft festgelegte Themen werden je Halbjahr schwerpunktmäßig unterrichtet und ihr motivierender Abschluss findet mit einem **Turnier**, einer Präsentation oder einem **Wettbewerb** statt. In der **Orientierungsstufe** wird in der Regel zusätzlich **Schwimmen** zweistündig in einem Halbjahr durchgeführt, wofür eine gewisse Schwimmfähigkeit notwendig ist, z.B. „Seepferdchen“.

In der Qualifikationsphase findet der Sportunterricht nach einem **Sportartenkonzept** statt. Darüber hinaus hat sich das **Sport-Profil**, in dem es um die Vertiefung und Verknüpfung sportartspezifischer Aspekte geht, an unserer Schule über Jahre etabliert.

Unsere **Sportstätten** sind vielseitig und setzen sich aus der Bismarckhalle, die eine Kletterwand besitzt, der großen Drei-Felder-Olympiahalle, der Probstfeldhalle sowie dem Rudolf-Diesel-Sportplatz zusammen.

Neben dem regulären Sportunterricht finden zusätzlich unterschiedliche **Arbeitsgemeinschaften** statt und unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, regelmäßig an **Wettbewerben** mit anderen Schulen teilzunehmen, wie zum Beispiel dem Nikolaus-Fußballturnier, dem Crosslauf und den Kreismeisterschaften im Staffelmарathon in Pinneberg, bei dem sich die Sportlerinnen und Sportler in den letzten Jahren häufig erfolgreich für das Finale auf Helgoland qualifizieren haben. Besonders motivierend ist auch die Teilnahme an dem Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ - bisher in den Sportarten Handball, Tischtennis, Fußball, Schwimmen, Beachvolleyball (2019 nahm die Mannschaft am Bundesfinale Berlin teil).

Darstellendes Spiel: Stimme, Fantasie und Körperausdruck erleben

Das Schulfach Darstellendes Spiel vereint Elemente aus Musik, Tanz, Sport und Literatur. Mit Darstellendem Spiel schärfen wir den **genauen Blick**, meistern **Vortrags- und Darstellungssituationen** und fördern die **Persönlichkeitsentwicklung**.

Das Fach Darstellendes Spiel gehört zum ästhetisch-künstlerischen Aufgabenfeld und wird bei uns in der **Oberstufe** unterrichtet. Bei besonderer Begabung kann eine Abiturprüfung abgelegt werden (Spielpraktische Prüfung). Der Kurs

in der Oberstufe lehrt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begreifen, wie Theaterspielen mit **allen Ausdrucksformen** von Körper, Raum und Stimme funktioniert, und wie man von der Bühne aus das Publikum erreicht.

In der Mittelstufe wird Darstellendes Spiel als **Wahlpflichtkurs (WPK)** oder als **Arbeitsgemeinschaft (AG)** angeboten. Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen können Theaterprojekte in KUS oder einer AG erleben, wenn sie angeboten werden.



Mehr auf unserer Homepage

Lernen an der Bismarckschule

Unterrichtsfächer, Fördern und Fordern, Digitales Lernen, ...

Unser Schulleben

Arbeitsgemeinschaften, Reisen und Austausch, Internationales Jugendprogramm, ...

Unsere Schulgemeinschaft

Lehrkräfte, Schülervertretung, Schulelternbeirat, Schulsozialarbeit, Fördervereine, ...

Service

Formulare, Nutzung von IServ, Schließfächer, ...



www.bismarckschule-elmshorn.de



Bismarckschule Elmshorn

Bismarckstraße 2, 25335 Elmshorn

bismarckschule.elmshorn@schule.landsh.de | 04121 9084010

ViSdP: Peer-Olaf Reich | Gestaltung: Linus Wellepp | Stand: Januar 2023

